

Hygiene- und Verhaltensregeln für Jäger/innen

Olaf Müller

Bereits in der Jagdeinladung sollte ein kleiner Text auf die brisante ASP-Lage hinweisen (s. vorseitigen Text) verbunden mit dem Hinweis, dass die Jagd nur mit **sauberer Jagdkleidung und sauberem Schuhwerk** angetreten werden darf

1. Nur gereinigte und desinfizierte Jagdausrüstung und Materialien wie z.B. Wildwannen verwenden
2. Jagdantritt in sauberer, gewaschener Jagdkleidung sowie sauberem Schuhwerk
3. Vor Beginn der Jagd an einem Sammelpunkt sauberes Schuhwerk desinfizieren * und per Unterschrift die erfolgte Stiefeldesinfektion dokumentieren
4. Vorsicht mit Rohwurst und Rohschinken als Jagdproviant
5. Kadaverfund mit unklarer Todesursache (kein Einschuss, Tod steht offensichtlich nicht im Zusammenhang mit der Jagd): Fundstelle kennzeichnen, Kadaver nicht anfassen, Kontaktaufnahme zum Veterinäramt (am Wochenende über die Leitstelle oder Polizei), Anweisungen des Tierarztes befolgen
6. Aufbrechen des erlegten Schwarzwildes an einem zentralen Ort
7. Entsorgung des Aufbruchs und der Decken in einer separaten Tonne. Abholung durch die Tierkörperbeseitigung
8. Nach der Jagd die das Schuhwerk, die Jagdkleidung und die verwendeten Jagdutensilien, falls notwendig, reinigen.
9. Vor dem Verlassen des Jagdsammelplatzes die Autoreifen und Radkästen mit Dekontaminationsmittel* reinigen

Hygieneregeln für Hunde

1. sauberes, gewaschenes Hundegeschirr nutzen*
2. Durchlaufen einer Lauge bestehend aus Wasser mit Hundeshampoo und anschließend abspülen mit klarem Wasser in einer Auffangwanne (vergl. oben „Stiefeldesinfektion“)*
3. Aufgefangenes Reinigungswasser mit Dekontaminationsmittel* versetzen
4. Hundegeschirr, Halsbänder, Leinen etc. mit Dekontaminationsmittel* reinigen.

*geeignetes Mittel = VirkonS, 1%tig

*aufgeführte Maßnahmen zur ASP-Prävention sind für Hunde ausreichend (Quelle: Dr. Blome, Virologin beim Friedrich-Löffler-Institut, ASP-Expertin)